

# Christen und Muslime in einem Klassenzimmer

Neues Projekt der Kinderhilfe Afghanistan: Im Paschtunengebiet Pakistans entsteht die erste Schule für beide Konfessionen

**Mintraching/Peschawar.** (nt/az)  
Über 35 Jahre geht inzwischen die Freundschaft zwischen Dr. Reinhard Erös aus Mintraching (Kreis Regensburg), dem Gründer und Leiter der Kinderhilfe-Afghanistan, und einem katholischen Pater in Nord-West-Pakistan. Die beiden lernten sich während der 80er Jahre in Peschawar kennen und schätzen.

Der gebürtige Südtiroler Leonhard Steger war vor 40 Jahren als junger Missionar vom Orden der Weißen Väter ins damals noch religiös sehr tolerante Pakistan gegangen und hatte im tiefsten Paschtunengebiet des Landes eine Pfarrei mit etlichen tausend Christen übernommen. Die Christen in Pakistan – rund zwei Prozent der Bevölkerung – gehören vorwiegend den sozial untersten Schichten an; sie verdingen sich häufig als Straßenkehrer und Kloputzer.

Schon in den 80ern, als Erös im sowjetisch-afghanischen Kriegsgebiet unterwegs war, um der Zivilbe-

völkerung als Arzt zu helfen, ließ ihn auch das Schicksal der Christen in Pakistan nicht unberührt. Zusammen mit Pater Steger unterstützten Erös und seine Frau Annette mit Kleinprojekten einzelne Familien der christlichen Gemeinde. Mit dem Sturz der Taliban kehrte Erös 2002 wieder nach Pakistan und Afghanistan zurück. In Peschawar entstand zunächst eine erste Mädchenschule, in den Folgejahren baute Erös mit der von seiner ganzen Familie betriebenen Kinderhilfe Afghanistan dann über zwei Dutzend weiterer Bildungseinrichtungen beidseits der Grenzen zwischen den beiden Ländern. Über 60 000 Schüler werden derzeit von mehr als 1500 Lehrern unterrichtet, bezahlt ausschließlich von privaten Spenden.

Mit der Jahrhundertflut von 2010 in Pakistan konzentrierten sich die Projekte der Kinderhilfe Afghanistan für viele Monate wieder auf Nord-West-Pakistan. Hier war die alte

Freundschaft mit Pater Steger, seinen Beziehungen und seinem Ansehen bei allen Paschtunen – ob Moslem oder Christ – wieder von unbezahlbarem Nutzen. Er öffnete für die Katastrophenhilfe von Erös schnell und sicher alle Türen.

Nachdem vor Monaten die Überlebenshilfe abgeschlossen werden konnte, machten sich Erös und Pater Steger an ein besonderes Projekt: eine gemeinsame siebenklassige Schule, an der christliche und moslemische Schüler zusammen erzogen und ausgebildet werden sollen. Je zwei christliche und moslemische Lehrer sind bereits gefunden, die nach Fertigstellung der zunächst vier Klassenräume unterrichten werden. Im Winter 2012 wird Erös dann dieses sensible Bildungs-Unikat eröffnen.

Heute um 21.45 Uhr berichtet die ARD übrigens in der Sendung Panorama über das Massaker des US-Soldaten in Kandahar. Dabei kommt auch Dr. Reinhard Erös zu Wort.



Pater Leonhard Steger (rechts) gehört zu den großen Stützen der Kinderhilfe Afghanistan von Dr. Reinhard Erös aus Mintraching. Bild: hzf